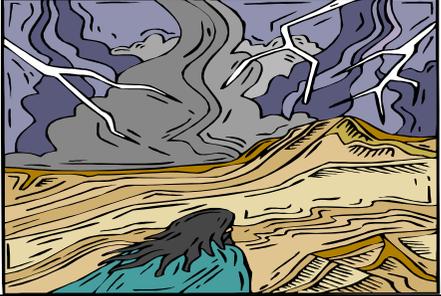


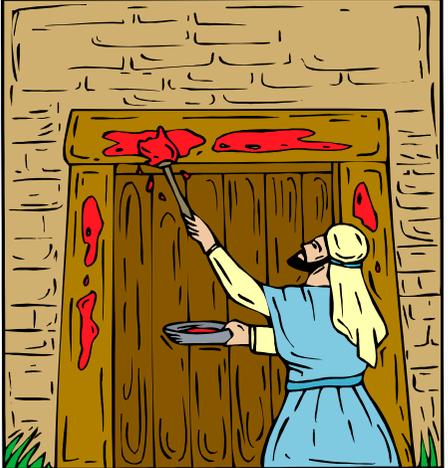
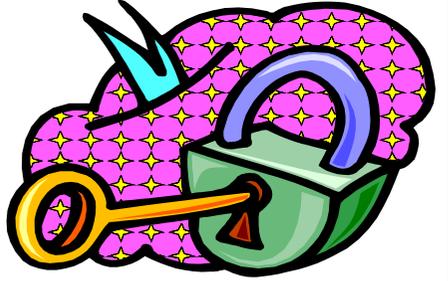
Gegenüberstellung Koran und Bibel. Ein Vergleich der Inhalte

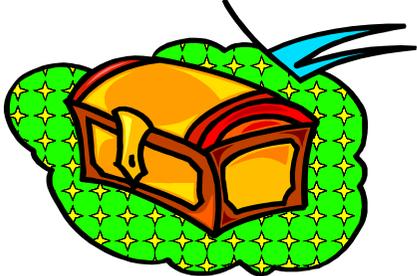
Viele von Ihnen würden einmal gerne wissen, was im Koran eigentlich steht. Dazu haben Sie jetzt Gelegenheit. Der Koran ist ziemlich dick, so dick wie das Neue Testament und enthält 114 Suren, also 114 Teile. Die zu lesen wäre etwas aufwendig. Denn der Koran ist nicht wie die Bibel voller Ereignisse und Erlebnisberichte, sondern gestückelt aus einzelnen Worten mit wenig zusammenhängenden Geschehnissen. Muslime werden sagen, es gibt keinen deutschen Koran, weil sie ihn nur in Arabisch, der Sprache der Abfassung anerkennen. Alle Übersetzungen sind für sie bereits Auslegungen. Neben dem Koran gibt es auch noch die Hadith, ein riesiges Werk, etwa doppelt so dick wie die ganze Bibel. Sie enthält die teilweise sehr umstrittenen Aussprüche Mohammeds und sein Lebensvorbild. Viele praktische Fragen hängen an diesem Werk. Wir beschäftigen uns aber hier mit dem Zentrum des islamischen Glaubens, dem Koran. Es geht darum, dass auch Sie die Geister und Lehren prüfen lernen. Jesus lobt in der Offenbarung 2,2 die Sendschreibengemeinde in Ephesus, weil sie gerade das tut. Ich will Ihnen hier die Möglichkeit geben, in einige kurze Koranverse reinzuschmecken und mit der Bibel zu vergleichen. Im Gespräch mit Muslimen können Sie einzelne Punkte auf die Richtigkeit gerne überprüfen.

Anmerkung: Koran-Übersetzungen: GTB Sachbuch (G), Übersetzung von Adel Theodor Khoury und Reclam (R)
Bibel-Übersetzung: Hoffnung für alle (H), Schlachter 1951 (S)

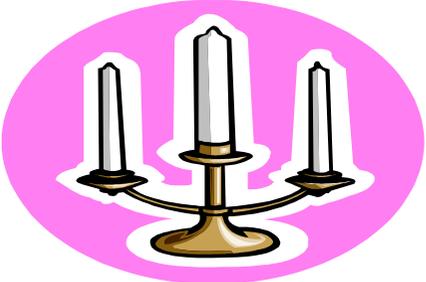
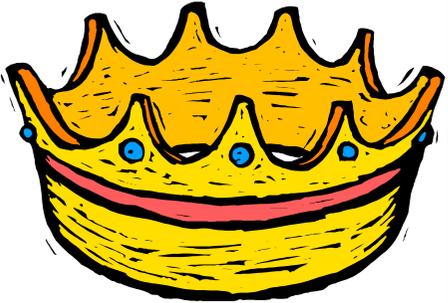
Wir können das System und die Lehren des Islams als antichristlich ablehnen und doch die Menschen islamischen Glaubens lieben, wie Gott den Sünder liebt und die Sünde hasst. Unser Ziel ist nicht, Muslime fertig zu machen und sie herunterzusetzen und unseren Ärger loszuwerden, sondern wir wollen ihnen eine Möglichkeit geben, die Wahrheit zu erkennen. Dazu müssen wir aber feststellen, dass es äußerst unwahrscheinlich ist, dass ein Muslim zum Glauben an Jesus Christus kommt oder das selbst nur in Erwägung zieht. Nur wenn Gott selbst ihn dazu auf eine spezielle Weise vorbereitet, kann das geschehen. Muslimen wird bereits in den ersten Jahren ihres Daseins mitgegeben, dass der Islam dem Christentum weit überlegen sei. Es braucht Vertrauen, Geduld und Gottes Eingreifen, bis ein Muslim Gottes Offenbarung in Jesus Christus und seine Erlösung begreifen kann.

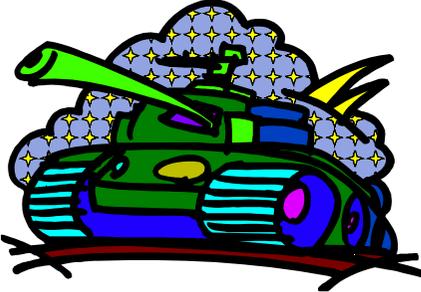
Koranvers	Bibelvers	- Thema der Verse - Vergleich und Bewertung
<p>„Gott, es gibt <u>keinen Gott außer ihm</u>, dem Lebendigen, dem Beständigen... Ihm gehört, was in den Himmeln und was auf der Erde ist.“ Sure 2,255 G</p>	<p>„Erkennt doch: <u>Ich allein bin Gott</u>, und es gibt keinen außer mir. Ich ganz allein bestimme über Tod und Leben, über Krankheit und Gesundheit. Niemand kann euch aus meiner Macht entreißen.“ 5.Mose 32,39 H</p>	<p>1 Alleiniger Gott Gleich</p> 
<p>„Wir (Gott) ließen nach ihnen Jesus, den Sohn Marias, folgen, damit er bestätigte, was von der Tora (Mosebücher) vor ihm vorhanden war. Und Wir <u>ließen ihm das Evangelium zukommen</u>, das Rechtleitung und Licht enthält und das bestätigt, was von der Tora vor ihm vorhanden war, ... Die Leute des Evangeliums (Christen) sollen nach dem urteilen, was Gott darin herabgesandt hat.... Und Wir haben zu dir (Mohammed) das Buch (den Koran) mit der Wahrheit hinabgesandt, damit es bestätige, was vom Buch vor ihm vorhanden war (Bibel).... Sure 5,46-48 G</p>	<p>„Ihr sollt nicht wännen, daß ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen! Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu <u>erfüllen</u>.“ Mt 5,17 S „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine <u>Worte werden nicht vergehen</u>.“ Mt 24,35 S „Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch verkündigt haben, der sei <u>verflucht!</u>“ Gal 1,8 S</p>	<p>2 Bibel unverfälscht AT u. NT sind im Koran anerkannt. Der Koran baut darauf auf. Im NT wird das AT anerkannt; Jesu Worte werden für alle Zeiten unverfälscht zugänglich sein.</p> 

<p>„... dem der <u>umkehrt, glaubt und gute Werke</u> tut; Gott wird ihnen ihre schlechten Taten gegen gute eintauschen; und Gott ist voller Vergebung und barmherzig.“ Sure 25,70 G</p>	<p>„fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt, und ohne <u>Blutvergießen</u> geschieht keine Vergebung.“ Heb 9,22 S</p> <p>„Am folgenden Tage sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: Siehe, das <u>Lamm Gottes</u>, welches die Sünde der Welt hinwegnimmt!“ Joh 1,29 S</p> <p>„Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat. Um unsere Schuld zu sühnen, hat Gott seinen Sohn am Kreuz für uns verbluten lassen...“ Röm 3,24f H</p>	<p>3 Vergebung</p> <p>Im Islam nur bei Gehorsam dem Propheten gegenüber 3,31 wenn man zum Islam umkehrt 9,5 durch gute Werke 64,17</p> <p>In der Bibel nur durch Blutvergießen: Lev 14:52; 17:11</p> 
<p>„Niemand weiß, welche Freuden für sie im Verborgenen bestimmt sind <u>als Lohn für das, was sie zu tun pflegten</u>.“ Sure 32,17 G</p> <p>„Diejenigen, deren <u>Waagschalen schwer</u> sind, das sind die, denen es wohl ergeht. Diejenigen, deren Waagschalen leicht sind, das sind die, die sich selbst verloren haben, weil sie sich gegenüber unseren Zeichen ungerecht verhielten.“ Sure 7,8 G</p>	<p>„Denn <u>durch die Gnade</u> seid ihr gerettet, vermittelt des Glaubens, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.“ Eph 2,8f S</p> <p>„und sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, daß Christus leiden und am dritten Tage von den Toten auferstehen werde, und daß in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden gepredigt werden soll unter allen Völkern.“ Lk 24,46f S</p>	<p>4 Eintritt zum Himmel</p> <p>Im Islam durch gute Werke (bzw. durch Gottes Vergebung Su 3,31 oder Vorherbestimmung Su 5,18 o. 16,93), in der Bibel durch Gnade</p> 

<p>„Und diejenigen, die glauben und <u>gute Werke tun</u>, werden Wir in Gärten eingehen lassen, unter denen Bäche fließen; darin werden sie auf immer ewig weilen. Darin sind <u>geläuterte Gattinnen</u>.“ Sure 4,57 G</p> <p>„Darin (im Himmel) sind Frauen, die ihre Blicke zurückhalten, die <u>vor ihnen</u> weder Mensch noch Djinn <u>beschlafen</u> hat...“ Sure 55,56 G</p>	<p>„Jesus sprach zu ihnen: Irret ihr nicht darum, weil ihr weder die Schrift kennt noch die Kraft Gottes? Denn wenn sie von den Toten auferstehen, so werden sie <u>weder freien, noch sich freien lassen</u>, sondern sie sind wie die Engel im Himmel.“ Mk 12,24f S</p> <p>„Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe da, die <u>Hütte Gottes bei den Menschen!</u> Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Throne saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“ Offb 21,3-5 S</p> <p>„Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, daß, wenn Er offenbar werden wird, wir <u>Ihm ähnlich sein</u> werden; denn wir werden Ihn sehen, wie er ist.“ 1.Joh 3,2 S</p>	<p>5 Qualität des Himmels Koranisch: Sinnliches Paradies für Männer. Biblisch: alles wird neu, neuartige Körper ohne sexuelle Bedürfnisse, Gott selbst ist anwesend</p> 
<p>„<u>Wenn Wir (Gott spricht) gewollt hätten</u>, hätten Wir jedem Menschen seine Rechtleitung zukommen lassen. Aber der Spruch von Mir ist zu Recht fällig geworden: „Füllen werde ich die Hölle mit den Djinn und den Menschen allen““ Sure 32,13 G</p>	<p>„Denn <u>Er will</u>, dass alle Menschen gerettet werden und seine Wahrheit erkennen.“ 1.Tim 2,4 H</p>	<p>6 Rettung von Gott gewollt? Im Koran will Gott Menschen in der Hölle. Nach der Bibel will Gott alle retten auch wenn einmal nicht alle in den Himmel kommen werden.</p> 

<p>„Und niemand unter euch (Moslems) ist, der nicht hinunter zu ihr (Dschahannam=<u>Hölle</u>) stiege; so ist`s bei deinem Herrn endgültig beschlossen.“ Sure 19,71 R</p>	<p>„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und <u>kommt nicht ins Gericht</u>, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.“ Joh 5,24 S</p>	<p>7 Zukunft der Anhänger Im Islam werden alle zuerst in die Hölle fahren (außer im Hl. Krieg Gefallene; die den Koran auswenig können). Jesu Anhänger werden die Hölle nicht einmal sehen!</p> 
<p>„...<u>Gott liebt den nicht</u>, der ein Betrüger und ein Sünder ist.“ Sure 4,107 G</p>	<p>„Gott aber beweist <u>seine Liebe</u> gegen uns damit, daß Christus für uns gestorben ist, <u>als wir noch Sünder</u> waren.“ Röm 5,8 S</p>	<p>8 Sünderliebe Gottes Im Koran liebt Gott nicht die Sünder, aber in der Bibel erleben Sünder Gottes Liebe</p> 

<p>„O ihr Leute, des Buches, übertreibt nicht in eurer Religion und sagt über Gott nur die Wahrheit...“ Sure 4,171 G; „Ungläubig sind diejenigen, die sagen: „<u>Gott ist Christus</u>, der Sohn Marias“, ... Ungläubig sind diejenigen, die sagen: „<u>Gott ist der Dritte von dreien</u>“, wo es doch keinen Gott gibt außer einem einzigen Gott... Christus, der Sohn Marias, ist nichts anderes als ein Gesandter... Und Gott sprach: „O Jesus, Sohn Marias, warst du es, der zu den Menschen sagte: „Nehmt euch neben Gott mich und meine Mutter zu Göttern?“ Er sagte: „Preis sei Dir! Es steht mir nicht zu, etwas zu sagen, wozu ich kein Recht habe.“... Sure 5,17.72.75.116 G</p>	<p>„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott... Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als <u>des Eingeborenen vom Vater</u>, voller Gnade und Wahrheit.,, Joh 1,1.14 „Aber von dem Sohn (heißt es): «Dein Thron, o Gott, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit... Du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat dich, <u>Gott, dein Gott</u> mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!» Heb 1,8f S „Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie <u>taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.</u>“ Mt 28,18f S</p>	<p>9 Dreieinigkeit Im Islam falsch verstanden: Maria statt Hl. Geist und abgelehnt In der Bibel klar bezeugt vom AT her, dass Gott uns besuchen wird, um uns zu retten, dass er Drei-Einig ist.</p> 
<p>„Er, dem die Königsherrschaft der Himmel und der Erde gehört, der sich kein Kind genommen hat und der keinen Teilhaber an der Königsherrschaft hat und jedes Ding erschaffen und ihm sein Maß gegeben hat.“ Sure 25,2 G „Es <u>steht Gott nicht an</u>, sich ein Kind zu nehmen. Preis sei ihm!...“ Sure 19,35</p>	<p>„Dabei hörte er eine Stimme aus dem Himmel: „Du bist <u>mein geliebter Sohn</u>, der meine ganze Freude ist.““ Mk 1,11 H „Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, daß Jesus der Christus sei? <u>Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet!</u> Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater.“ 1.Joh 2:22f S „Denn <u>in ihm (Christus) ist alles erschaffen</u> worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alles ist durch ihn und für ihn geschaffen“ Kol 1,16 S</p>	<p>10 Sohnschaft Jesu, Gottheit Jesu Im Islam abgelehnt, dass Gott ein Kind haben könnte. In der Bibel ganz klar bezeugt, dass Gott einen Sohn hat und mit ihm die Welt gegründet hat und ihm die Herrschaft übertragen hat.</p> 

<p>„Und weil sie (Juden) sagten: „Wir haben Christus Jesus, den Sohn Marias, den Gesandten Gottes, getötet.“ - Sie haben ihn nicht getötet, und sie haben <u>ihn nicht gekreuzigt</u>, sondern es erschien ihnen eine ihm ähnliche Gestalt. ... Und sie haben ihn nicht mit Gewißheit getötet, sondern Gott hat ihn zu sich erhoben.“ Sure 4,157f G</p>	<p>„Denn Hunde umringen mich, eine Rotte von Übeltätern schließt mich ein; sie haben meine Hände und Füße <u>durchgraben</u>.“ Ps 22,16 S „Denn ich hatte mir vorgenommen, unter euch nichts anderes zu wissen, als nur Jesus Christus, und zwar als <u>Gekreuzigten</u>.“ 1.Kor 2,2 S</p>	<p>1 Kreuzigung Jesu 1 Vom Islam wird sie verleugnet, doch sie ist Zentrum des christlichen Glaubens und bereits im AT verkündigt</p> 
<p>„Es gibt <u>keinen Zwang in der Religion</u>“ Sure 2:256 G „Wenn die heiligen Monate abgelaufen sind, dann <u>tötet die Polytheisten</u>, wo immer ihr sie findet, greift sie, belagert sie und lauert ihnen auf jedem Weg auf...“ Sure 9,5 G „<u>Kämpfet wider jene von denen, welchen die Schrift gegeben ward (Juden & Christen), die nicht glauben an Allah und an den Jüngsten Tag ... bis sie den Tribut ohne Vermittler gedemütigt entrichten</u>.“ Sure 9,29 R</p>	<p>„Du weißt, daß mein Vater David dem Namen des HERRN, seines Gottes, <u>kein Haus bauen konnte wegen der Kriege</u>, in die seine Nachbarn ihn verwickelten, bis der HERR sie unter seine Fußsohlen legte.“ 1.Kö 5,3 S „Selig sind die <u>Friedfertigen</u>; denn sie werden Gottes Kinder heißen!“ Mt 5,9 S „Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn alle, die das Schwert ergreifen, werden <u>durch das Schwert umkommen</u>.“ Mt 26,52 S</p>	<p>1 Gewalt im Namen Gottes 2 Islam ruft auf, ist aber in sich selbst zwiespältig (aufgehobene Stelle) Krieg ist schlecht und Jesus zeigt den ganz anderen Weg.</p> 

<p>„...<u>Ermahnt</u> diejenigen (Ehefrauen), von denen ihr Widerspenstigkeit befürchtet, und <u>entfernt euch</u> von ihnen in den Schlafgemächern und <u>schlagt</u> sie...“ Sure 4,34 G</p>	<p>„Ihr Männer, <u>liebet</u> eure Frauen, gleichwie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat“ Eph 5,25 S „Ihr Männer, liebt eure Ehefrauen <u>und kränkt sie nicht.</u>“ Kol 3,19 H</p>	<p>1 Umgang Ehemann mit seiner 3 Ehefrau (en) Koranisch: Unterwerfung Biblisch: sich hingeben und opfern</p> 
<p>„Heiratet, was euch an Frauen beliebt, <u>zwei, drei oder vier</u>. Wenn ihr aber fürchtet, sie nicht gleich zu behandeln, dann nur eine, oder was eure rechte Hand an <u>Sklavinnen</u> besitzt.“ Sure 4,3 „... Du in deiner Seele verbargst, was Allah offenkund tun wollte (nämlich Zaid's Frau, die Zainab, zu heiraten), und die Menschen fürchtetest, wo Allah mehr verdient, gefürchtet zu werden. Und als <u>Zaid die Sache mit ihr erledigt hatte (geschieden),</u> <u>verheirateten Wir (Allah) dich mit ihr,</u> damit es für die Gläubigen keine Sünde sei, die Gattinnen ihrer Adoptivöhne zu heiraten, wenn sie die Sache mit ihnen erledigt (Scheidung) haben.“ Sure 33,37 R</p>	<p>„Jeder, der sich von seinem Weibe scheidet und eine andere heiratet, der bricht die Ehe, und jeder, der eine von ihrem <u>Manne Geschiedene</u> heiratet, <u>bricht auch die Ehe.</u>“ Lk 16,18 S</p>	<p>1 Scheidung, Einehe 4 Im Islam bis zu vier Frauen gleichzeitig und Konkubinen und Heirat Geschiedener. Bei Jesus Einehe und Heirat Geschiedener ist nicht geraten.</p> 